



MENOPAUSE-ZENTRUM NIEDERRHEIN

Ein Zentrum nach internationalem Vorbild.

Es arbeitet ähnlich – wie die „menopause clinics“ in Großbritannien und den USA – mit dem Ziel einer ganzheitlichen Betreuung von Frauen in Phasen der Peri- und Postmenopause.



Praxisklinik Rhein-Waal

Privatpraxis für

Gynäkologie • Endokrinologie • Naturheilverfahren
Hormon- und Menopause-Zentrum Niederrhein

Dysplasie-Sprechstunde (alle Kassen und privat)

Dr. med. Andreas Kopp



PHILOSOPHIE

Gute Medizin braucht Zeit.

Aus diesem Grund ist unsere Praxis als Privat- und Selbstzahlerpraxis organisiert.

Als Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Endokrinologie bieten wir Ihnen eine spezialisierte Diagnostik und Therapie in den Bereichen Frauenheilkunde, Hormondiagnostik und -therapie sowie Biologische Krebsdiagnostik und -therapie an.

Die individuelle Hormon- und Laboranalytik im Rahmen einer Hormontherapie ist wesentlicher Bestandteil unserer Behandlungen.

Besonderen Wert legen wir auf eine ganzheitliche Diagnostik und Behandlung.

Hierbei stehen das Immunsystem und ein möglicher Mangel an Mikronährstoffen im Vordergrund.

Mit Beginn der Wechseljahre stellen sich aufgrund der sinkenden Hormonspiegel Veränderungen an Haut,

Haaren und Figur ein. In unserer Sprechstunde für ästhetische Endokrinologie können wir Ihnen mit der sogenannten „Hormonkosmetik“ helfen.

In allen unseren Sprechstunden verfolgen wir ein integrativ-ganzheitliches Konzept, das über den Tellerrand der sogenannten „Schulmedizin“ hinausgeht.

Unsere Termine sind in Ihrem Sinne umfassend und zeitintensiv.

Versprochen: Wir bieten individuelle Betreuung und keine Massenabfertigung. In unserer Praxis erwartet Sie eine entspannte Atmosphäre, die der Erörterung dieser Themen gerecht wird.

Im Namen aller Mitarbeiter: Willkommen in der Praxis-klinik Rhein-Waal – im Herzen von Kleve.

Ihr Dr. med. Andreas Kopp



DR. MED. ANDREAS KOPP

Wir beraten Sie ganzheitlich.

Dr. med. Andreas Kopp ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Medikamentöse Tumorthherapie und Naturheilverfahren.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind aufgrund seiner Ausbildung an der Universitäts-Frauenklinik Hamburg-Eppendorf und seiner Promotion bei Professor Leidenberger am Institut für Hormon- und Fortpflanzungsforschung in Hamburg die Gynäkologische Endokrinologie sowie die konservative Onkologie und Senologie.

Er verfügt über die Fachkunde „Hormon- und Tumormarkeranalytik“ der Ärztekammer Hamburg sowie über das Kolposkopiediplom der Arbeitsgemeinschaft für Zytopathologie und Kolposkopie.

Dr. Kopp wird durch ein interdisziplinäres Expertenteam unterstützt.

Im Rahmen seiner Expertensprechstunden für frauenspezifische Medizin bietet Dr. Kopp seinen Patientinnen ein umfangreiches Behandlungsangebot in den Bereichen der Krebsvorsorge, Hormondiagnostik und -therapie sowie der Revitalisierung und Altersprävention.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt hierbei im Bereich der ästhetischen Endokrinologie und Hormonkosmetik.

Für die Abklärung und Behandlung unklarer Befunde am Gebärmutterhals, an der Gebärmutter und Scheide ist eine spezielle Dysplasie-Sprechstunde eingerichtet, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein zertifiziert wurde und sowohl Privat- als auch Patientinnen der GKV geöffnet ist.



MENOPAUSE-ZENTRUM

Ein Zentrum nach internationalem Vorbild.

Wir haben daher die Hormonsprechstunde der Praxis-klinik Rhein-Waal um das MENOPAUSE-ZENTRUM NIEDERRHEIN erweitert.

Es arbeitet nach internationalem Vorbild und – ähnlich wie die „menopause clinics“ in Großbritannien und den USA – mit dem Ziel einer ganzheitlichen Betreuung von Frauen in Phasen der Peri- und Postmenopause.

Mit Gründung der Praxisklinik Rhein-Waal aus der ehemaligen Frauenarztpraxis Dr. Hübbers im Jahr 2016 hat Dr. Kopp bereits eine Spezialsprechstunde für Gynäkologische Endokrinologie und Kinderwunsch aufgebaut. Diese hat inzwischen überregionalen Zulauf, auch über die deutsch-niederländische Grenze hinaus.

Unsere Schwerpunkte sind die Abklärung, Beratung und Behandlung durch die peri- und postmenopausale hormonelle Umstellung bei Beschwerden und Alterserscheinungen.

Was wir auf keinen Fall anbieten, ist eine „Sprechstunde zum Hormonverschreiben“ – von diesem Vorurteil distanzieren wir uns deutlich.

Wir arbeiten eng mit den Nachbardisziplinen zusammen, insbesondere mit der internistischen Endokrinologie. Durch ein entsprechendes Netzwerk können wir auch zeitnah Termine vermitteln und haben eine lückenlose Kommunikation. Die enge Zusammenarbeit mit den betreuenden Frauen- und Hausärzten ist uns dabei besonders wichtig.



HORMONE JA ODER NEIN?

Ganzheitliches Konzept integrativer Endokrinologie.

Wir bieten unseren Patientinnen ein ganzheitliches Konzept integrativer Endokrinologie an.

Hierzu gehört eine umfassende Hormonanalytik und ein Behandlungskonzept, das neben der Anwendung von Hormonen auch Naturheilverfahren und Mikronährstofftherapien beinhaltet.

Die Menopause ist mehr als störende Hitzewallungen und Schweißausbrüche. Oder die Gretchenfrage:

Hormone: ja oder nein?

Sie stellt für die meisten Frauen eine Umbruchphase dar, die für eine Bestandsaufnahme und ganzheitliche Beratung geeignet ist.

Hierzu zählen die individuelle Erhebung und Therapie (Komplementär- und Alternativmedizin, nicht-hormo-

nelle Pharmakotherapie, dosisadaptierte Hormontherapie) von Östrogenmangelsymptomen dazu.

Diese Beratung kann auch Themen wie sexuelle Funktionsstörungen und Inkontinenz miteinbeziehen.

Jede Frau hat ihr individuelles Profil klimakterischer Beschwerden, das im Kontext von Alter, Beschwerdeintensität, begleitenden Erkrankungen, familiärer Krankheitsbelastung sowie der Therapieziele und -wünsche der Patientin zu sehen ist.



NUTZEN DER HORMONERSATZTHERAPIE

Gesundheitliche Risiken senken.

Ein Hinweis ist uns ganz besonders wichtig:
Wir stehen zu unserer Überzeugung, dass Hormonbehandlungen betroffenen Frauen eine große Hilfe sein können, und möchten deshalb die Emotionalität aus dem Thema – gerade vor dem Hintergrund der Diskussion der letzten Jahre in der Gesellschaft – herausnehmen.

Niemand muss sich dafür rechtfertigen, einen medizinischen Weg zu gehen, der für einen Teil der Betroffenen vielleicht undenkbar wäre.

Es handelt sich jedoch eindeutig um einen vielversprechenden Therapieversuch, der selbstverständlich jederzeit verändert werden kann.

Eine natürliche Hormonersatztherapie senkt in den ersten Jahren nach der Menopause das Risiko für:

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Osteoporose
- Alzheimer-Demenz
- Diabetes
- Darmkrebs

Die häufigsten Konsultationsgründe umfassen das klimakterische Syndrom sowie Kontrazeption, die Androgenisierung und das prämenstruelle Syndrom bei Frauen 40+ sowie die Prävention- und Well-Aging-Medizin.



FACETTENREICHE BESCHWERDEN

Typische Symptome der Wechseljahre.

Mit zunehmendem Alter produziert unser Körper weniger Sexualhormone, insbesondere Östrogen, was zu unregelmäßiger oder ausbleibender Menstruation führt. Dies kann auch nach Entfernung der Gebärmutter und beider Eierstöcke vorkommen und wird dann als operative Menopause bezeichnet.

Nicht-chirurgische Wechseljahre treten normalerweise im Alter von etwa 50 Jahren auf (plus minus 5 Jahre). Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass dies bereits im Alter von 35 oder erst im Alter von 60 Jahren der Fall ist.

Sobald festgestellt wurde, dass Ihre Symptome denen der Menopause entsprechen, sollten Sie ärztliche Unterstützung einholen, um festzustellen, ob Ihr Hormonstatus sich verändert. Ihr Risiko für Gesundheitsprobleme wie Osteoporose oder Herzerkrankungen kann sich dadurch erhöhen.

- Prämenstruelle Beschwerden (Prämenstruelles Syndrom; PMS)
- Zyklusunregelmäßigkeiten
- Zystenbildung an den Eierstöcken
- Zwischenblutungen
- Hitzewallungen, Schweißausbrüche
- Schlafstörungen
- Stimmungsschwankungen
- Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit
- Scheidentrockenheit
- Libidoverlust
- Beschwerden beim Geschlechtsverkehr
- Gewichtszunahme
- nachlassende Leistungsfähigkeit
- Akne, Haarausfall
- Damenbart
- Hautalterung, Faltenbildung



UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Beratung und Behandlungsspektrum.

Hormonelle Veränderungen treten zunehmend ab dem 35. Lebensjahr auf. In der Altersgruppe ab 35 stehen die Fragen der Verhütung mit Hormonen und anderen Methoden sowie die dazugehörigen Risikoeinschätzungen im Vordergrund.

Außerdem können vermehrt Beschwerden im Zyklus auftreten, so zum Beispiel das *Prämenstruelle Syndrom*.

Zudem spielt der späte Kinderwunsch eine zunehmende Bedeutung in unserer Gesellschaft.

In dieser Sprechstunde beraten wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten der natürlichen Verbesserung der Fruchtbarkeit und klären ab, ob eine aktive Kinderwunschbehandlung in einem entsprechenden Zentrum bereits notwendig ist.

Durch Anreicherung von Kosmetika mit Hormonen können wir im Rahmen der *ästhetischen Endokrinologie* wirksam die Hautalterung beeinflussen und Faltenbildung oder Cellulite reduzieren.

- Verhütung 35+
- Kinderwunsch 35+
- Wechseljahresbeschwerden
- Prämenstruelles Syndrom
- Zyklusunregelmäßigkeiten
- Zwischenblutungen
- Zystenbildungen an den Eierstöcken
- Haarausfall
- Hautalterung
- Scheidentrockenhaut
- Scheidenbeschwerden, permanentes Jucken
- Risikoberatung zu Krebs
- Libidoverlust



WIE WIR BEHANDELN?

Ganz individuell, so wie Sie es sind.

Zunächst führen wir eine umfassende Anamnese durch, um uns ein Bild von Ihnen machen zu können. Neben einem umfassenden Gespräch verwenden wir hierzu auch differenzierte Fragebögen.

Wir möchten Ihre Beschwerden erfassen und Ihre Wünsche für eine individuelle Behandlung verstehen. Nach erfolgter Diagnostik besprechen wir mit Ihnen die Befunde und unseren Behandlungsvorschlag.

- Beratung und Therapieplanung
- Risikoanalyse
- umfassende Hormon- und Laboranalytik
- ggf. gynäkologische Untersuchung mit vaginalem Ultraschall und Brustultraschall
- Folgeberatungen und persönliche Begleitung
- Regelmäßige Laborkontrollen während der Behandlung

Dosisadaptierte / individuelle Therapie:

- bioidentische Hormone
- mikronisiertes Östrogen und Progesteron (oral und transdermal, vaginal, intramuskulär)
- DHEA
- Pregnenolon
- Testosteron
- pflanzliche Präparate (Phytotherapie): Agnucaston, Yams-Wurzel, Curcumin, Resveratol u.a.
- Mikronährstoffe (Vitamine, Aminosäuren, Spurenelemente)
- Melatonin
- 5-Hydroxytryptophan
- „Therapie nach Dr. Rimkus“
- Hormonkosmetik: ästhetische Endokrinologie für Haut und Haare
- Vitalstoffinfusionen



DIE RIMKUS®-METHODE

So natürlich wie Sie.

Bei der Rimkus®-Methode handelt es sich um ein Behandlungskonzept, das der Frauenarzt Dr. Volker Rimkus entwickelt hat und nach ihm benannt wurde. Dr. Rimkus stellte bereits Anfang der 90er-Jahre fest, dass die herkömmlichen Hormonersatztherapien nicht immer den erwünschten und versprochenen Effekt erzielen.

Bei der Rimkus®-Methode werden keine synthetisch hergestellten, sondern natürliche Hormone verwendet, deren molekulare Struktur zu 100 Prozent der körpereigenen Hormone entspricht. Darüber hinaus ermittelte Dr. Rimkus eine Idealspanne, innerhalb der sich die einzelnen Hormonwerte befinden sollten.

Das Besondere an der Methode Rimkus® liegt genau hier: Es werden ausschließlich natürliche, humanidentische Hormone für die Behandlung der Wechseljahrsbeschwerden eingesetzt – dem Körper also genau diejenigen Hormone zugeführt, die er selbst auch noch im Alter herstellt, nur eben im Mangel.

Wie sieht diese Therapie konkret aus?

Durch regelmäßige Messungen der Hormonspiegel in Ihrem Blut wird sichergestellt, dass Ihrem Körper nur die individuell notwendige Menge an Hormonen zugeführt wird.

Hierfür nehmen wir Ihnen anfangs und alle drei Monate Blut ab, bis der für Sie passende Hormonspiegel erreicht ist. Ab dann erfolgen alle sechs bis zwölf Monate Kontrolluntersuchungen der Hormone im Blut.

Wie sicher ist die Therapie?

Eine gewissenhafte Indikationsstellung, fachärztliche Eingangsuntersuchungen und jährliche Kontrolluntersuchungen gewährleisten eine höchste effektive und sicher geführte Therapie der Beschwerden.

Keine Patientin und kein Patient wird pauschal mit einer Standarddosis behandelt, sondern es wird bei jedem einzelnen Patienten ein „individueller Heilversuch“ mit auf ihn persönlich abgestimmten Dosierungen durchgeführt.

UNSERE SCHWERPUNKTE / LEISTUNGSANGEBOT

Gynäkologische Endokrinologie

- Störungen des Menstruationszyklus
- Prämenstruelles Syndrom
- PCO-Syndrom; Hyperandrogenämie
- Hirsutismus
- Kontrazeption
- Kinderwunsch
- Klimakterium praecox
- Scheidentrockenheit
- Chronische Unterbauchschmerzen

Menopause-Zentrum Niederrhein

(Peri- und Postmenopause)

- Individuelle und integrative Diagnostik und Therapie in der Peri- und Postmenopause
- Chronische Erschöpfung, Burn out, Adrenal fatigue
- Libidoverlust
- Androgenmangel
- Mikronährstoffdefizite

Ästhetische Endokrinologie – Hormonkosmetik

- Akne, Hirsutismus
- Haarausfall
- Hautalterung, Faltenbildung, trockene Haut

Spezialsprechstunden

- 35 plus – Kinderwunsch und Schwangerschaft
- Schilddrüse – Kinderwunsch und Schwangerschaft
- Migräne / Kopfschmerzen und Östrogene
- Krebs und Hormone

Hormonsprechstunde für Männer

(Andropause-Sprechstunde)

Transgender-Hormonsprechstunde

Allgemeingynäkologische Sprechstunde

„Well Woman Check Up“ –

Umfassende Gesundheitsuntersuchung / Vorsorge

Schwangerenbetreuung und erweiterte

Ultraschalldiagnostik (Organ-Feindiagnostik)

Tagesklinik für Gynäkologische und Integrative Onkologie und Senologie

- Durchführung aller gängigen oralen und intravenösen (Chemo-)Therapien
- Integrative Onkologie – unterstützende Mikronährstoffe und individuelle Therapiekonzepte
- Zweite Meinung bei Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren
- Integrative Nachsorge

Zertifizierte Dysplasiesprechstunde

(alle Kassen und privat!)



Praxisklinik Rhein-Waal

Privatpraxis für

Gynäkologie • Endokrinologie • Naturheilverfahren
Hormon- und Menopause-Zentrum Niederrhein

Dysplasie-Sprechstunde (alle Kassen und privat)

Dr. med. Andreas Kopp



Praxisklinik Rhein-Waal

Privatpraxis für

Gynäkologie · Endokrinologie · Naturheilverfahren
Hormon- und Menopause-Zentrum Niederrhein
Dysplasie-Sprechstunde (alle Kassen und privat)

Dr. med. Andreas Kopp
Kavarinerstraße 51
47533 Kleve

Telefon: +49 (0) 2821-12024
Fax: +49 (0) 2821-14270
E-Mail: info@pk-rw.de
www.frauenspezifische-medizin.de

